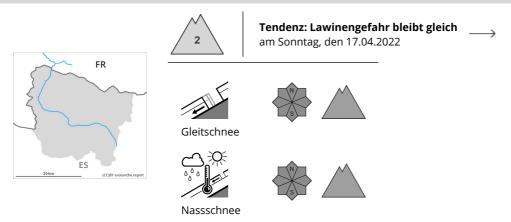




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nass- und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Die Gefahrenstellen für Gleitschneelawinen liegen an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Dort sind die Lawinen sehr vereinzelt groß.

Zudem sind ab dem Morgen an allen Expositionen zahlreiche kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Feuchte Lawinen können durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Schneedecke

Die Verhältnisse sind frühlingshaft.

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und weicht schon am Vormittag auf. Die meteorologischen Bedingungen verursachten an allen Expositionen eine deutliche Schwächung der Schneedecke. Spontane Lawinen bestätigen die gefährliche Lawinensituation.

Tendenz

Kaum Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen bis zum Eintreten einer Abkühlung.